



Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **02. November 2005**,
19.00 Uhr
im **Landgasthof „Zollhaus“**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 05.10.2005
2. Erweiterung Geltungsbereich des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn (Infrastrukturprojekt Halde)
3. Gebühren Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2006 sowie den Finanzplan 2006-2010 zum Haushaltsplan
5. Beanstandung Beschluss-Nr. IV/37/2005 des Gemeinderates Kamsdorf vom 05.10.2005, 8. Änderung Straßenausbaubeitragssatzung
6. Aufhebung Beschluss-Nr. IV/37/2005 des Gemeinderates Kamsdorf
7. Änderung der Obdachlosenunterkunfts-Kostensatzung
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bürgeranfragen
10. Allgemeines

Groll
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

**Werte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Kamsdorf,**

Sie werden hiermit zu unserer

Einwohnerversammlung

am **Mittwoch**, dem **16.11.2005**, **19.00 Uhr**
in die **Staatliche Grundschule Kamsdorf**,
Bäckerweg 9

recht herzlich eingeladen.

Im Verlauf der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde Fragen zu stellen.

Anfragen, die in der Beantwortung einer gewissen Vorbereitung bedürfen, sollten bis spätestens zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin schriftlich in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Unterrichtung der Bürger über wichtige Gemeindeangelegenheiten durch den Bürgermeister
2. Bürgeranfragen

Groll
Bürgermeister

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.
Redaktionsschluss ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**
der **20. des Vormonats**.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am 05. Oktober 2005 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. IV/35/2005

Auf der Grundlage der §§ 57 und 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat Kamsdorf die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kamsdorf mit ihren Anlagen, für das Jahr 2005.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/36/2005

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 gemäß § 2 Nr. 5 ThürGemHV beigefügten Finanzplan 2005-2009 mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/37/2005

Der Gemeinderat Kamsdorf beschließt die 8. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Kamsdorf vom 18.10.1992, in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 26.09.2002.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. IV/38/2005

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2005 die Erweiterung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau eines Teilstücks der Rote-Berg-Straße“ um den Abschnitt Straßenbeleuchtung von der Einmündung „Clara-Zetkin-Straße“ bis zur Einmündung „Am Weidig“.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. IV/39/2005

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ vom 01. Januar 2005 (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 14/2005, Seite 703) den Beitritt zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung des ländlichen Raumes der Region Gemeinde Saalfelder Höhe, Stausee-Region bis zur Steinernen Heide, Unterwellenborn“ im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 2

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes Kamsdorf

Die Ausgabe von Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 ist abgeschlossen

Uneingeschränkt einkommenssteuerpflichtige Arbeitnehmer, die am 20. September 2005 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kamsdorf hatten und keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2006 erhalten haben, können die Ausstellung im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Kamsdorf persönlich unter Vorlage eines gültigen Ausweises/Passes beantragen.

Vor Abgabe an den Arbeitgeber bitten wir Sie, die Daten auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Fehlerhafte Eintragungen (Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit sowie die Zahl der Kinderfreibeträge unter 18 Jahren) können im Einwohnermeldeamt der Gemeinde berichtigt werden. Notwendige Ergänzungen oder Berichtigungen sollten unter Vorlage entsprechender Unterlagen – insbesondere Urkunden – bis 31.12.2005 beantragt werden.

Eintragungen und Änderungen von Freibeträgen (z. B. für Behinderte, Kinder über 18 Jahre) können nur vom Finanzamt Rudolstadt auf Antrag eingetragen werden. Entsprechende Nachweise sind dort vorzulegen.

Es wird gebeten, nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 an das Einwohnermeldeamt Kamsdorf zurückzugeben. Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005, die nicht für die Einkommensteuererklärung benötigt werden, bitten wir gleichfalls zurück, da sonst Finanzausweisungen des Bundes verloren gehen.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt:

Dienstag: 9.00-11.30 und 13.00-18.00
Donnerstag: 9.00-11.30 und 13.00-16.00
Telefon: 0 36 71/67 70-20
Telefax: 0 36 71/67 70-77

Rückgabe Lohnsteuerkarten 2004

Arbeitnehmer und andere Personen, die noch im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte 2004 sind, haben diese – soweit sie nicht einer Einkommensteuererklärung beizufügen ist – spätestens bis zum 31.12.2005 dem zuständigen Finanzamt Rudolstadt zuzusenden.

Beflaggung

Das Gemeindeamt wird am **Sonntag, dem 13. November 2005**, beflaggt. Grund ist der „**Volkstrauertag**“.

Gemeinde Kamsdorf

Ausschreibung

Zum 01.01.2006 wird in der Gemeinde Kamsdorf die **Reinigung des Verwaltungsgebäudes** neu vergeben. Die ausgeschriebene Arbeit hat geringfügigen Charakter (ca. 3 Wochenstunden) und wird auf der Grundlage einer Vereinbarung entlohnt.

Die Reinigungsarbeiten sollen in der Regel wöchentlich dienstags und donnerstags jeweils nach Dienstschluss der Bediensteten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf durchgeführt werden.

Die Reinigung umfasst:

- sämtliche Büroräume einschließlich Versammlungsraum,
- sämtliche Flure und Treppen,
- Sanitäranlagen mit Armaturen,
- Fenster und Gardinen nach Bedarf und Abstimmung.

Reinigungsmittel und Geräte werden gestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.11.2005 an die

Gemeindeverwaltung Kamsdorf
Bürgermeister
Wilhelm- Pieck-Straße 20
07334 Kamsdorf.

Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Kamsdorf sucht

Zivildienstleistende

für den **Bauhof**.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.

- Grünflächenpflege,
- Müllberäumung,
- kleine Instandsetzungsarbeiten.

Für die Besetzung einer Zivildienststelle wird vorausgesetzt, dass ein Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer vorliegt und der Bewerber den Führerschein Kl. B besitzt. Bewerber aus Kamsdorf werden bevorzugt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Kamsdorf
Wilhelm-Pieck-Straße 20
07334 Kamsdorf.

Eine telefonische Voranfrage unter 0 36 71/67 70 16 ist erwünscht.

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Kamsdorf hat in seiner Sitzung am 05.10.2005 die Erweiterung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau eines Teilstücks der Rote-Berg-Straße“ um den Abschnitt Straßenbeleuchtung von der Einmündung „Clara-Zetkin-Straße“ bis zur Einmündung „Am Weidig“ (Beschluss-Nr. IV/38/2005) für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen.

Die Gemeinde erhebt für diese Maßnahme Straßenausbaubeiträge zur anteiligen Deckung des finanziellen Aufwandes nach Maßgabe des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Satzung der Gemeinde Kamsdorf für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages (Straßenausbaubeitragsatzung – ABS) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Straßenausbaubeitrag wird in Form eines einmaligen Beitrages gemäß § 7 ThürKAG erhoben.

Groll
Bürgermeister

Fälligkeiten von Steuerraten

Am **15. November 2005** sind die **Grund- und Gewerbesteuer**raten für das **IV. Quartal 2005** fällig.

Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Steuerrate auf das Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf bei der **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

Kto.-Nr.: 170 208, Bankleitzahl: 830 503 03

unter der Angabe der **Steuernummer als Zahlungsgrund** zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern - Zimmer 3) eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

Kämmerei

Fotoausstellung „Die hundert Sprachen der Kinder“

Seit Mitte Oktober ist im Gemeindeamt eine Fotoausstellung zu besichtigen, die von den Mitarbeitern der AWO-Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ Kamsdorf zusammengestellt wurde.

Machen Sie sich auf die Reise durch Momentaufnahmen des „Lebens-Kindergartens“. Verweilen Sie, erinnern Sie sich, tauschen Sie sich aus, werden Sie neugierig, werden Sie mutig, denn „Mit Kindern leben heißt Staunen!“

Gemeinde Kamsdorf

Räum- und Streudienst

Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und Gehwege im Winter

Die zu erwartenden winterlichen Verhältnisse in den nächsten Wochen geben uns Anlass, darauf hinzuweisen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt, Granulat) zu streuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Verpflichtung ergibt sich aus der „Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Kamsdorf“ vom 31. Mai 1995, die im „Amts- und Mitteilungsblatt“ Nr. 7 vom 01. Juli 1995 öffentlich bekanntgemacht wurde.

In der Zeit von 07.00 bis 21.00 Uhr sind die Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Bei Schneefall sind sie jeweils unverzüglich durchzuführen. Die Grundstückseigentümer werden außerdem dringend gebeten, die vor ihren Grundstücken liegenden Hydranten von Schnee und Eis freizumachen, damit sie im Bedarfsfall jederzeit für eine sofortige Löschwasserentnahme zugänglich sind. Aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes sollten diese zusätzlichen Arbeiten im eigenen Interesse zuverlässig durchgeführt werden.

Die Entnahme von Streumaterial aus den gemeindlichen Streugutbehältern zum Bestreuen von Weg- und Hofflächen innerhalb von Privatgrundstücken ist nicht erlaubt. Das für die privaten Grundstücksoberflächen erforderliche Streumaterial hat jeder Grundstückseigentümer vielmehr selbst vorrätig zu halten.

Wir hoffen, dass das Entgegenkommen der Gemeinde den gewünschten Erfolg bringt und alle Grundstückseigentümer ihrer Streupflicht nachkommen. Nachfolgend geben wir die Streugutbehälterstandorte nochmals bekannt.

Streugutbehälterstandorte:

- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße – Wächtersgraben
- Kreuzung Bäckerweg – Wächtersgraben
- Kreuzung Unterwellenborner Straße – Karl-Liebknecht-Straße
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße – Kaulsdorfer Weg
- Kreuzung Goethestraße – Eisenstraße
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße – Osterhügel
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße – Bergstraße
- Kreuzung Lessingstraße – Dr.-Robert-Koch-Straße
- Kreuzung Kaulsdorfer Straße – Ziegenbergstraße
- Jägersteig
- Hauckwitzhügel
- Rote-Berg-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße zw. Nr. 3 und 5
- Geschwister-Scholl-Straße – Saalfelder Weg
- Mehrzweckhalle
- Ernst-Thälmann-Straße – Zufahrt Schulhof
- Ernst-Thälmann-Straße – ehem. Spar Markt
- Bergamtsplatz
- Friedhof
- Ziegenberg DSD-Stellplatz
- Ziegenberg zw. Nr. 25 und 26
- Thomas-Müntzer-Straße Nr. 17

- Thomas-Müntzer-Straße Nr. 19
- Grubensteig
- Fichtestraße Wendehammer
- Gehweg Fichtestraße – Burgweg
- Ziegenberg bei Spiegler
- Amselweg

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Vorbereitung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen

Nachdem nunmehr durch die Mitgliedsgemeinden der VG erfolgreich verhindert wurde, dass die Gemeinde Kamsdorf bereits bei Gründung einer neuen Einheitsgemeinde deren Mitglied wird, erscheinen weitere Gesprächstermine gegenwärtig als wenig sinnvoll. Die Gemeinde Kamsdorf hatte sehr konkrete Inhalte eines Zusammenlegungsvertrages formuliert und zur Diskussion gestellt. Sehr schnell wurde erkennbar, dass dieser Vertragsentwurf unerwünscht war. Der Verwaltungssitzgemeinde geht es in erster Linie darum, weitgehende Handlungsbefugnisse zu erlangen und die langfristige Entwicklung der Infrastruktur ausschließlich in ihrem Sinne zu gestalten. Die zu erwartenden erheblichen Nachteile dieser Handlungsweise für die zukünftigen Ortschaften der neuen Einheitsgemeinde wurden nur von wenigen Gemeinderäten erkannt. Um diese Zielsetzung weiter verfolgen zu können, musste verhindert werden, dass die Gemeinde Kamsdorf die Möglichkeit erhält, die Inhalte eines gemeinsamen Zusammenlegungsvertrages mit zu bestimmen, an der Gestaltung des neuen Ortsrechts mitzuwirken und an der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der neuen Einheitsgemeinde im Jahr 2006 teilzunehmen.

Im Arbeitskreis des Gemeinderates Kamsdorf wurde festgelegt, zunächst die Bildung der neuen Einheitsgemeinde Unterwellenborn abzuwarten, um zu wissen, wer die zukünftigen Ansprechpartner sind. Im Nachgang wurde die Gemeindeverwaltung durch die Mitgliedsgemeinden der VG darüber informiert, dass selbstverständlich weiterhin Gesprächsbereitschaft bezüglich neuer Gebietsstrukturen besteht. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Zusagen für zielorientierte Gespräche in der Zukunft eingehalten werden und dem guten Willen auch tatsächlich Taten folgen.

Der Gemeinderat Kamsdorf wird auch in Zukunft nicht, wie von den Mitgliedsgemeinden der VG verlangt, zuerst den Beitritt zur Einheitsgemeinde Unterwellenborn beschließen und danach den Eingemeindungsvertrag verhandeln, sondern im Interesse der Einwohner der Gemeinde Kamsdorf zuerst die vertraglichen Inhalte regeln, den Einwohnern vorstellen und nach Abwägung alternativer Möglichkeiten eine Entscheidung herbeiführen.

Mit dem Thema „Verwaltungs- und Gebietsstrukturen“ werden wir uns auch in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Interessierte Einwohner können anlässlich der Einwohnerversammlung am 16.11.2005 die Gelegenheit nutzen, sich umfassend über dieses Thema zu informieren.

Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Verwaltung/Standesamt

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr

Termin beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

Einwohnermeldeamt

Dienstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld

in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf
Wilhelm-Pieck-Straße 20 (Telefon: 0 36 71/61 32 65)

Dienstag 15.00 Uhr-17.00 Uhr

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

16.11.2005

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

17.11.2005

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 10.11. und 24.11.2005

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 03.11. und 17.11.2005

Veranstaltungen im November 2005

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.-07.11.	Kirmes	Gaststätte „Treffpunkt“	KSV „Knauer“ e.V.
05.11.	Weinfest	Sport- und Mehrzweckhalle	Volkssolidarität Kleinkamsdorf
19.11.	Faschingsaufakt	Gaststätte „Treffpunkt“	KSV „Knauer“ e.V.
27.11.	Grubenadvent	Besucherbergwerk	Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition
27.11.	Kinderweihnachtsfeier	Sport- und Mehrzweckhalle	Kamsdorfer Kulturverein

Hinweis: Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht, da nur dem Ausschuss mitgeteilte Termine veröffentlicht werden.

Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss
der Gemeinde Kamsdorf

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im November 2005



- am 01.11. Herr Werner Voigt, Ernst-Thälmann-Str. 46
zum 75. Geburtstag
- am 01.11. Frau Ilka Voigt, Ernst-Thälmann-Straße 46
zum 71. Geburtstag
- am 03.11. Frau Ingeburg Bruckmann, Karl-Marx-Platz 14
zum 77. Geburtstag
- am 03.11. Herr Günter Vieweger, Thomas-Müntzer-Str. 4
zum 71. Geburtstag
- am 04.11. Herr Enno Kühn, Wilhelm-Pieck-Straße 14
zum 74. Geburtstag
- am 05.11. Frau Hildegard Michel, Karl-Marx-Platz 21
zum 76. Geburtstag
- am 06.11. Herr Walter Domanski, Schmelzhütte 3
zum 76. Geburtstag
- am 06.11. Herr Ewald Wolfram, Goethestraße 20
zum 71. Geburtstag
- am 06.11. Frau Regina Rau, Goethestraße 2
zum 70. Geburtstag
- am 07.11. Frau Anneliese Stognienko, Am Weidig 17
zum 77. Geburtstag
- am 07.11. Frau Eva-Maria Kühn, Lindenplatz 1
zum 71. Geburtstag
- am 08.11. Herr Joachim Reimer, Th.-Müntzer-Str. 21
zum 70. Geburtstag
- am 11.11. Frau Johanna Wahlich, Karl-Liebknecht-Str. 16
zum 74. Geburtstag
- am 12.11. Frau Annelore Lindner, Wächtersgraben 51
zum 71. Geburtstag
- am 14.11. Frau Brunhilde Schilling, K.-Liebknecht-Str. 12
zum 84. Geburtstag
- am 15.11. Frau Marianne Groll, Lessingstraße 9
zum 81. Geburtstag
- am 19.11. Frau Leonore Bayer, Lindenplatz 8a
zum 73. Geburtstag
- am 20.11. Herr Gerhard Markert, Könitzer Straße 7
zum 77. Geburtstag
- am 20.11. Frau Erika Erler, Karl-Liebknecht-Straße 16
zum 72. Geburtstag
- am 20.11. Frau Annelise Reimer, Th.-Müntzer-Str. 21
zum 70. Geburtstag
- am 21.11. Herr Adolf Chalupka, Jägersteig 3
zum 76. Geburtstag
- am 22.11. Herr Kurt Schwarzbach, Geschw.-Scholl-Str. 6a
zum 75. Geburtstag
- am 22.11. Frau Waltraud Schröter, E.-Thälmann-Str. 59
zum 74. Geburtstag
- am 23.11. Herr Willy Lommeck, Unterwellenb. Str. 11a
zum 70. Geburtstag
- am 25.11. Herr Siegfried Hoyer, Ernst-Thälmann-Str. 31
zum 70. Geburtstag
- am 27.11. Herr Konrad Weigel, August-Bebel-Str. 12d
zum 70. Geburtstag
- am 29.11. Herr Lothar Bach, Karl-Marx-Platz 12
zum 71. Geburtstag

am 30.11. Frau Margot Urban, Wilhelm-Pieck-Straße 24
zum 77. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister



Am **10. November 2005** feiern die Eheleute
Anneliese und Helmuth Ensenbach
Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 18,

und

am **19. November 2005** die Eheleute
Emma und Adolf Jockiel
Kamsdorf, Straße des Aufbaus 7c,
das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass gratuliert der Bürgermeister
Werner Groll auf das Herzlichste
und wünscht den Jubiläumsparen alles Gute
und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.



Neue Struktur im Thüringer Forstamt Leutenberg

Mit Wirkung vom 01.10.2005 wurden die ehemaligen Forstämter Reichmannsdorf, Leutenberg und ein Teil von Lehesten zum neuen Thüringer Forstamt Leutenberg zusammenggelegt.

Im neuen Großforstamt wird damit eine Waldfläche von rund 21000 ha Gesamtwald bewirtschaftet bzw. betreut.

Mit der Leitung des Forstamtes ist der Forstamtsleiter Herr Hartmut Eckardt, 98739 Lichte, Lamprechter Str. 20 (Telefon: 03 67 01/6 01 11 oder 01 70/7 94 20 56), betraut. Sein Stellvertreter ist Herr Hartmut Ressel, 07338 Leutenberg, Ilmtal 37 (Telefon: 03 67 34/2 32 11).

Die 12 Forstreviere werden entsprechend Übersicht auf Seite 7 betreut.

Als Funktionsbeamte sind eingesetzt:

- F 2 Herr W. Zürn, Rainweg 44, 07318 Saalfeld
(Telefon: 0 36 71/23 19 oder 01 62/2 77 51 21)
- F 2 Herr W. Härtel, Ziegenberg 26, 07334 Kamsdorf
(Telefon: 0 36 71/64 52 06 oder 01 75/3 64 36 97)
- F 3 Frau R. Poßner, Ilmtal 37, 07338 Leutenberg
(Telefon: 03 67 34/2 32 13)

Mit allen kommunalen und privaten Waldbesitzern sowie allen Bürgern wünschen wir uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und ein vertrauensvolles Miteinander.

gez. Eckardt, Forstamtsleiter

Revier	Revierleiter	Adresse	Telefon	Gemarkungen
1 Lehesten	M. Ehrhardt	Am Bahnhof 15, 07349 Lehesten	03 66 53/2 22 24 01 60/91 51 61 01	Brennersgrün, Lehesten, Röttersdorf
2 Lichtentanne	F. Amann	Ortsstr. 28, 07338 Großgeschwenda	03 67 35/7 22 94	Großgeschwenda, Lichtentanne, Roda, Rosenthal, Schlaga, Schmiedebach, Wickendorf
3 Burglemnitz	H. Leeder	Herschdorf Nr. 8, 07338 Leutenberg	03 67 34/2 25 55 01 75/2 02 95 75	Altengesees, Burglemnitz, Dorfilm, Gahma, Gleima, Landsendorf, Lothra, Rauschengesees
4 Leutenberg	L. Henkel	Heinrich-Heine-Str. 12, 07422 Bad Blankenburg	03 67 41/28 45 01 62/2 68 68 69	Herschdorf Leutenberg mit Grünau
5 Probstzella	M. Wege	Gabe Gottes 91, 07330 Marktgölitz	03 67 35/7 03 96 01 70/8 12 85 07	Teilw. Gräfenthal (LW), Hirzbach, Kleinneundorf, Probstzella, Schweinbach, Zopten
6 Buchbach	W. Müller	Ortsstr. 25, 98743 Gebersdorf	03 67 03/8 05 22 01 70/5 34 36 95	Buchbach, Creunitz, Gräfenthal, Lichtenhain, Meernach, Spechtsbrunn
7 Reichmannsdorf	M. Jäcklein	Am Rotschnabel 21, 98739 Reichmannsdorf	03 67 01/2 08 76	Gebersdorf, Gösselsdorf, Reichmannsdorf, Sommersdorf, teilw. Wickersdorf (LW)
8 Pippelsdorf	D. Heinrich	Ortsstr. 30, 07318 Wickersdorf	03 67 36/2 39 22 01 70/9 65 01 23	teilw. Gösselsdorf (LW), Großneundorf, Königsthal, Limbach, Marktgölitz, Pippelsdorf
9 Unterloquitz	H. Schmidt	Ortsstr. 2, 07330 Oberloquitz	03 67 31/2 23 53 01 75/4 46 06 04	Arnsbach, Döhlen, Jehmichen, Knobelsdorf, Laasen, Lositz, Oberloquitz, Reichenbach, Schaderthal, Unterloquitz, Weischwitz
10 Drognitz	H. Scherf	An der Neumühle 80, 07338 Drognitz	03 67 37/3 03 50 01 71/7 34 26 34	Altenbeuthen, Drognitz, Kleingeschwenda/L., Löhma, Munschwitz, Neidenberga, Neuenbeuthen, Reitzengeschwenda, Steinsdorf
11 Kaulsdorf	M. Schmidt	Kleingeschwenda/L. Nr. 19, 07338 Leutenberg	03 67 34/2 23 37 01 75/2 01 28 93	Breternitz, Bucha, Eichicht, Fischersdorf, Goßwitz, Hohenwarte, Kamsdorf, Kaulsdorf, Könitz, Saalthal
12 Saalfeld	J. Helbig	Bergäcker 41, 07318 Saalfeld	03 67 36/3 04 55	Eyba, Kleingeschwenda/ A., Obernitz, Reschwitz, Saalfeld, teilw. Wickersdorf (LW)

Kinderweihnachtsfeier

Am **Sonntag, dem 27. November 2005,**
um **15.00 Uhr** findet in der
Sport- und Mehrzweckhalle
für unsere Kleinen eine

Kinderweihnachtsfeier

statt.

Es gibt einen Märchenexpress rund ums Märchen und der Weihnachtsmann wird auch vorbei schauen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Schalmekapelle aus Kamsdorf.

Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss der Gemeinde Kamsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thueringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Nicht mit den Bussarden verwandt ist der Wespenbussard. Namensgebend ist seine bussardähnliche Gestalt und Größe. Wegen seines taubenähnlich vorgestreckten Kopfes und längeren Schwanzes erscheint er aber schlanker. Der erste Teil des Namens weist auf seine spezifische Ernährung hin, zu der Hummeln, Wespen, Hornissen und deren Brut zählen, dazu aber auch andere größere Insekten. Die volkstümliche Bezeichnung „Läuferfalk“ beschreibt die geschickten Bewegungen auf dem Boden und das Ausgraben von „Immennestern“. Wespenbussarde sind in unserer Gegend ausgesprochen seltene Durchzügler und nur unregelmäßig, besonders Ende April/Anfang Mai sowie Mitte August/Anfang September, öfters einzeln oder in kleinen Verbänden fliegend, zu beobachten.

Mit sehr viel Glück kann man unser Gebiet überfliegende Weihen feststellen. Mir gelang mehrmals in und um Kamsdorf die Beobachtung von Rohr-, Korn- und Wiesenweihen. Für alle drei gilt, dass sie in Thüringen nie häufig waren. Im 19. Jahrhundert erfolgte trotzdem ein weiterer Bestandsrückgang. Erst um 1960 herum vollzog sich, zumindest für Rohr- und Kornweihe, wieder eine Zunahme. In Ostthüringen bestand sogar Brutverdacht. Nach eigenen Erkenntnissen hat sich dieser Trend schon nach ca. 30 Jahren wieder umgekehrt. Der letzte Nachweis einer Weihe – einer Rohrweihe – stammt aus dem Jahr 1989, der einer Kornweihe vom April 2004. Sie flog längs des Roten Berges in Richtung Goßwitz.

Weihen unterscheiden sich von anderen Greifen durch relativ lange schmale Flügel, die an den Enden deutlich gespreizt sind, durch lange gelbe Füße und einen langen schmalen Schwanz. Am leichtesten erkennt man alte Männchen an ihren hellen, möwenartig gefärbten Gefieder. Weihe (ahd.: wifo, mhd.: wihe) ist ein alter deutscher Name und ist mit Sicherheit zu mittelniederdeutsch „vihe“ für Sumpf, Bruch, Moor zu stellen, wichtige Lebensräume der Weihen.

Überhaupt nicht mit den Adlern, eher mit den Falken verwandt ist der gut bussardgroße Fischadler. Die Benennung bezieht sich auf seiner streng und einseitig auf Fisch spezialisierten Nahrung. Seit 1967 gelangen mir nur außerhalb der Brutzeit Nachweise an der Hohenwarte-Talsperre, Birkigt und Kamsdorf. Hier sah ich das erste Mal einen am 10. April 1996. Er kam im Steigflug in die Wutsche hoch, wahrscheinlich vom Wutschenteich, und flog recht tief über den Gotschenberg in Richtung Großkamsdorf weiter. Die zweite Beobachtung stammt vom 24. Juli 2005, als einer den Roten Berg in Nord-Südrichtung überquerte.

Falken sind eine artenreiche Familie der Greifvögel. Der Name (ahd.: falco, mhd.: falck, valke) leitet sich von lateinisch „falx“ = die Sichel her und beschreibt ihre schmalen, spitzen, sichelförmigen Flügel. Andere wieder meinen, dass es „mit sichelscharfen Fängen“ bedeutet. Falken erkennt man zudem durch ihre Schlankheit, den relativ langen Schwanz und den sogenannten Falkenzahn. Hierbei handelt es sich um eine spezielle Vorrichtung am Schnabel zum Töten der Beutetiere durch Nackenbiß. Habichtartige benutzen dagegen die scharfbekrallten Füße

als Tötungswerkzeug. In der Mythologie kam ihnen schon immer eine gewisse Bedeutung zu. Bereits im alten Ägypten, vor 2500 Jahren, gelangte der Falke neben vielen anderen Tieren zu göttlichen Ehren. Alle hatten es nicht nur sehr gut, sie wurden sogar nach ihrem Ableben noch öffentlich betrauert.

Der bei uns nur vereinzelt, aber möglicherweise als Brutvogel vorkommende Baumfalke erhielt seinen Namen, weil er als einziger Falke im gesamten deutschsprachigen Raum auf Bäumen horstet. Früher bezeichnete man den nur gut 30 cm großen Zugvogel entweder als Kleiner Falke oder wegen seiner Beutetiere (99 % Singvögel und große Insekten) Lerchen- bzw. Insektenfalke. Im Sturzflug soll dieser kleine „Stößer“ mehr als 200 km/Stunde erreichen.

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Wie gewohnt möchte ich Sie, werte Leser, über die Aktivitäten ihrer Ortsfeuerwehr informieren. Am Anfang soll ein kurzer Rückblick auf das Einsatzgeschehen stehen. Die Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf wurde im letzten Monat zu zwei Hilfeleistungseinsätzen gerufen. In beiden Fällen erfolgte die Alarmierung durch die Rettungsleitstelle Saalfeld über Funkmeldeempfänger.

Beim ersten Alarm wurden die Kameraden zu einem Verkehrsunfall in der Ortslage Eichicht gerufen. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe wurden die Einsatzkräfte hier tätig. Auf der Saalebrücke war es zu einem Zusammenstoß von Fahrzeugen gekommen. Es traten umweltgefährdende Stoffe aus, die gebunden werden mussten. Gemäß Ausrückordnung wurden beide Fahrzeuge der Wehr „in Marsch“ gesetzt. Insgesamt acht Feuerwehrleute waren an diesem Freitagabend eine Stunde lang im Einsatz.

Eine knappe Woche später kam es an einem Donnerstagmorgen zum nächsten Alarm. Diesmal hatte ein LKW einen Teil seiner Ladung in der Ernst-Thälmann-Straße verloren. Zum Einsatz kam das Kleinlöschfahrzeug Thüringen mit einer Gesamtbesatzung von sechs Kameraden. Zusätzlich wurde die Wehr durch den gemeindlichen Bauhof und den Großtagebau Kamsdorf, der seine Kehrmaschine zur Verfügung stellte, unterstützt. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank für die geleistete Unterstützung. Knapp zwei Stunden waren alle Kräfte an diesem Morgen im Einsatz um die Straße zu säubern. Erschwerend kam hinzu, dass zu diesem Zeitpunkt die Umleitungsstrecke der B 85 durch den Ort führte. Dadurch kam es zu einem erheblichen Rückstau und Verkehrsproblemen, die aber nicht zu umgehen waren, um die Sicherheit der Einsatzkräfte und dem nachfolgenden Verkehr zu gewährleisten.

Neben dem Einsatzgeschehen erfolgte die wöchentliche Ausbildung innerhalb der Wehr. Im Mittelpunkt standen hierbei die Inbetriebnahme bzw. Überprüfung einer neuen Saugstelle am neu gestalteten Kleinkamsdorfer Dorfteich. Durch diese komfortable Wasserentnahmemöglichkeit wird eine schnellere Löschwasserversorgung im Bedarfsfall sichergestellt. An beiden Löschfahrzeugen erfolgten die jährlichen Inspektionen bzw. TÜV-Kontrollen.

Ein weiterer Ausbildungsabend war den Schmutzwasserpumpen unserer Wehr gewidmet. Als Ortswehr verfügen wir in diesem Bereich über eine umfangreiche Ausstattung, die durch den Ortsbrandmeister an diesem Abend vorgestellt wurde. Einsatztaktische Besonderheiten, wie z. B. die Sicherung der Gerätschaften, bildeten einen Schwerpunkt im Gespräch. Wie bereits im letzten Artikel erwähnt, bereiteten sich die Wehr und Jugendfeuerwehr auf den Herbstlöschangriff in Kaulsdorf vor. Die „Trainingsergebnisse“ konnten allerdings nur im kleinen Umfang in die Wettkampfpraxis umgesetzt werden. Am Ende sprang für die Jugendwehr ein dritter Platz und für die Erwachsenen ein Platz im Mittelfeld heraus. Trotzdem ein Dank an alle Teilnehmer für die gezeigte Einsatzbereitschaft!

Unsere Jugendfeuerwehr beschäftigte sich während ihrer Ausbildungszeit mit der Sicherung von Einsatzstellen. Vor allem der ordnungsgemäße Abstand, die Warnung des fließenden Verkehrs und die des Gegenverkehrs waren hier Schwerpunkte.

Im Namen des Vorstandes des Feuerwehrvereines Kamsdorf e.V. möchte ich es nicht versäumen, allen Monatsgeburtstagskindern herzlich zu gratulieren. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute für das neue Lebensjahr, vor allem Gesundheit und Glück auf allen Wegen! Herzlichen Glückwunsch an: **Frau Monika Weedermann, Frau Steffi Liebmann, Herrn Bernd Weedermann, Herrn Hartmut Dietzel, Herrn Dieter Kleingärtner, Herrn Christian Picker, Herrn Silvio Heinz.**

gez. Holger Wengerodt

Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern!

Zu unserem nächsten Krabbelkreis am **09.11.2005 von 15.00 bis 17.00 Uhr** sind alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, recht herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte der AWO „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf

Kreisschützenfest 2005 in Kamsdorf

Das diesjährige Kreisschützenfest des Schützenkreises Saalfeld-Rudolstadt wurde am 10. September auf der Schießanlage des Teschingschützenvereins 1907 Kamsdorf e.V. durchgeführt. Dieses Fest ist seit einigen Jahren zur Tradition des Schützenkreises geworden und wird jährlich an einen anderen Verein zur Durchführung übertragen. Der Schützenverein Kamsdorf wurde bereits zum zweiten Mal nach 2001 zur Durchführung beauftragt.

Das Fest wurde zum Anlass genommen, Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihre besonderen Verdienste zum Erhalt und Förderung des Schützenwesens, in Anwesenheit des Kamsdorfer Bürgermeisters Werner Groll, auszuzeichnen.

Dieses Jahr beteiligten sich 60 Sportschützen aus 8 Vereinen an diesem Fest, zu welchem der Kreisschützenkönig und die Kreisschützenkönigin mit dem KK-Sportgewehr ermittelt wurden.

Es galt nach 5 Probeschüssen mit einem Schuss die „Zehn“ zu treffen. Das Ergebnis wurde elektronisch mit einer Ringlesemaschine ausgewertet. Neuer Kreisschützenkönig wurde Heinz Schenk vom Schützenverein Kamsdorf. Den Titel 1. Ritter errang Detlef Oberländer vom PSV Königsee, gefolgt vom 2. Ritter Uwe Cott vom Thüringer Waldschützenverein Lichte. Anka Knobbe vom PSSV Rudolstadt hatte es zum zweiten Mal in Folge geschafft, den Titel Kreisschützenkönigin zu erringen. Erste Hofdame wurde Nancy Giebler vom SV Kamsdorf und Ines Glaubitt vom TWSV Lichte erreichte den Titel der 2. Hofdame.

Als Überraschung wurden die Königsketten von der Lichtener Porzellanprinzessin überreicht.

Es gab natürlich auch noch als sportliches Rahmenprogramm einen Pokalwettkampf der Herren in der Disziplin Großkaliberpistole 20 Schuss Präzision sowie für die Damen in der Disziplin KK-Pistole ebenfalls 20 Schuss Präzision.

Dabei wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Großkaliberpistole:

1. Platz:	Harry Erler	180 Ringe	Schützenverein Kamsdorf
2. Platz:	Ronald Schonauer	175 Ringe	Schützenverein Beulwitz
3. Platz:	Rainer Wichert	175 Ringe	Schützenverein Königsee

KK-Pistole:

1. Platz:	Sylvia Erler	164 Ringe	Schützenverein Kamsdorf
2. Platz:	Anemarie Wichert	164 Ringe	Schützenverein Königsee
3. Platz:	Roswitha Heinze	147 Ringe	Schützenverein Mellenbach

Bei Ringgleichheit zählte die bessere letzte Serie.

Mannschaftswertung:

1. Platz	Schützenverein Kamsdorf (H. Erler/J. Schenk/M. Hendl)
----------	--

- 2. Platz Schützenverein Kamsdorf
(B. Erler/H. Schenk/H.-M. Giebler)
- 3. Platz Schützenverein Blankenburg
(D. Scheibler/K.-H. Loskant/C. Hüngrer)

Bei den Damen siegte konkurrenzlos die Mannschaft vom SV Kamsdorf mit S. Erler, N. Langula und K. Giebler, da die anderen Vereine keine Mannschaft stellten.

Dieser Tag stellte einen Höhepunkt des Schützenkreises dar und ist als eine gelungene Veranstaltung einzuschätzen, nicht zuletzt an der bisher höchsten Beteiligung von Schützen in den letzten Jahren.

Ein Dank gilt besonders denen, die durch ihre Hilfe, sei es bei der Absicherung der Wettkämpfe als auch bei der Versorgung mit Speisen und Getränken, zum Gelingen des Festes beitrugen. Besonders möchten wir uns bei den Mitgliedern des Thüringer Waldschützenvereins Lichte bedanken, welche uns tatkräftig bei der Versorgung mit Speisen unterstützten.

Harry Erler

**Die Volkssolidarität
Kleinkamsdorf lädt ein**

zum
WEINFEST

Termin: **05. November 2005, 14.00 Uhr**

in die **Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf**

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag mit verschiedenen Weinproben des Mosel-Weingutes der Familie Schard erleben. Zur Unterhaltung erklingt stimmungsvolle Musik.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Helferinnen der Volkssolidarität oder kommen Sie zu unserer Veranstaltung.

gez. Sonja Hintz
Volkssolidarität Kleinkamsdorf

**Veranstaltungen in der
Begegnungsstätte der Frauen
im Sportlerheim Kamsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 56**

01.11.2005 14.00 Uhr Gedächtnistraining

08.11.2005 14.00 Uhr Besuch der Galerie Pautzke

15.11.2005 14.00 Uhr Fußgymnastik

22.11.2005 14.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

29.11.2005 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr



„**Hinter goldenen Gittern**“ – Roman von Choga Regina Egbeme

Die erschütternde Lebensgeschichte einer Haremstochter. Mit 42 lässt sich die Deutsche Lisa Hofmeyer auf das Abenteuer ihres Lebens ein: Sie wird die 33. Frau eines reichen Afrikaners. In ihrer neuen Großfamilie findet Lisa ungeahnten Lebensmut. Schon bald wird ihre kleine Tochter Choga geboren. Glücklich wächst sie in der Obhut ihrer zahlreichen Mütter auf. Doch mit 16 Jahren wird ihr Leben zum Alptraum: Ihr Vater zwingt sie, einen 30 Jahre älteren Mann zu heiraten. Um Chogas Widerstand zu brechen, vergewaltigt dieser seine junge Frau brutal. Nur mit Hilfe ihrer Mutter gelingt Choga die Flucht ...

„**Mein großes Bildlexikon**“ – Nachschlagewerk nicht nur für Kinder

Von Architektur über Biologie, Geographie und Geschichte bis zur Zoologie: Über 2.500 detaillierte Abbildungen auf 608 Seiten, in 12 thematischen Kapiteln geordnet, machen dieses Buch zum großen Nachschlagewerk für die ganze Familie.

„**Ein Fall für Escher – Hartz IV und Arbeitslosengeld II**“ – ein Ratgeber von Michael Baczko

Hartz IV und Arbeitslosengeld II: Seit Anfang 2005 gibt es für Arbeitslose zahlreiche rechtliche und finanzielle Veränderungen. Viele Betroffene sind auf Grund dieser Reformen verständlicherweise verunsichert. Auf welche Leistungen haben Sie jetzt Anspruch, welche Zuschüsse können Sie erhalten und was genau müssen Sie nun alles tun? „Ein Fall für Escher“ hat viele Rückfragen und Hilferufe von verzweifelten Zuschauern erhalten, so dass Ihnen mit diesem Buch bei der Durchsetzung Ihrer Rechte geholfen werden soll. Buch und CD-ROM sollen Sie dabei unterstützen, die nötigen Anträge auszufüllen, die Bescheide der Agentur für Arbeit zu prüfen und notfalls Widerspruch einzulegen. Der Autor, der Fachanwalt Michael Baczko, ist Ihnen aus der MDR-Sendung „Ein Fall für Escher“ bekannt, kennt Ihre Nöte genau und weiß auf jede Frage eine Antwort.

Viel Spaß beim Lesen und Nachschlagen!

Ulrike Weidemann

Werbung

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2005

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Reformationstag, Montag, 31. Oktober

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Sonntag, 6. November

08.45 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Laternenumzug zum Martinstag

am Freitag, 11. November um 17.00 Uhr

Kommt alle mit! Wir treffen uns in der Großkamsdorfer Kirche und ziehen mit den Laternen durch das Dorf.

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

(14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Henry Jahn in Unterwellenborn)

Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Gemein-
deraum im Pfarrhaus

Ewigkeits-Sonntag, 20. November

08.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der Klein-
kamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Gemein-
deraum im Pfarrhaus

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Frauenkreis

Donnerstag, 17. November um 15.00 Uhr

Gesprächskreis

Donnerstag, 17. November um 19.30 Uhr in Goßwitz

Kirchenchorproben

montags um 19.30 Uhr

Christenlehre- u. Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 7-8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Kurt Kister

Werbung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat November 2005

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

01.11.2005	14.00 Uhr	Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen
02.11.2005	14.00 Uhr	Herbstwanderung in die nähere Umgebung
08.11.2005	14.00 Uhr	Spielenachmittag und gemeinsames Kaffeetrinken
09.11.2005	14.00 Uhr	Wir informieren: „Fit fürs Leben“.
15.11.2005	14.00 Uhr	Faschingsauftakt für das „Närrische Jahr 2005/2006“
16.11.2005	14.00 Uhr	Zeit zu leben, aktive Lebensgestaltung
22.11.2005	14.00 Uhr	Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen
23.11.2005	14.00 Uhr	Bastelnachmittag – Kerzengestaltung in verschiedenen Variationen
29.11.2005	14.00 Uhr	Geburtstagstafel für die Geburtstagskinder des Monats
30.11.2005	14.00 Uhr	gemütlicher Monatsausklang und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Tag der offenen Tür bei der Elterninitiative für krebskranke Kinder



Am 15. Oktober waren zum Tag der offenen Tür der Elterninitiative für krebskranke Kinder in Jena der Verantwortliche der Alten Herren, Enrico Dietzel, und der Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit des TSV Zollhaus, Andreas Ziener, eingeladen worden.

Nach einem herzlichen Empfang der Gäste durch die komplette Belegschaft des Vereins brachte die Vorstandsvorsitzende Sylvia Schlanke 15 Jahre Vereinsarbeit in einer sehr interessanten Diashow den Gästen näher. Es wurde von den Anfängen des Vereins berichtet, wie das Gebäude saniert wurde und mit welcher enormen Leistung die drei Wohnungen für betroffene Eltern in dem Gebäude instandgesetzt worden sind. Eine beachtliche Leistung, die der Verein in den 15 Jahren vollbracht hat. Auch die Versorgung der kleinen Patienten sowie der betroffenen Eltern wurde immer weiter verbessert. So gibt es Gesprächsrunden, Kinderausflüge und vieles mehr. Seit dem letzten Jahr konnte der Vorstandsvorsitzende der Jenoptik AG, Alexander von Witzleben, als Schirmherr gewonnen werden.

In ihren Worten dankte Frau Schlanke allen Sponsoren auf das Herzlichste und sprach gleichzeitig den Wunsch aus, auch in der Zukunft auf zahlreiche Sponsoren setzen zu dürfen. Im Anschluss daran ergriff der Schatzmeister Herr Uwe Kleinschmidt das Wort und verwies noch einmal auf

die Notwendigkeit von Spenden. Vor 15 Jahren kam der Verein mit einem Jahresetat von 10.000 DM aus, heute sind es 200.000 EUR, so sein Vergleich.

Selbst der Oberbürgermeister von Jena ließ es sich nicht nehmen und sprach seine Bewunderung für die Arbeit aller Vereinsmitglieder aus. Gerade mit Blick auf die knappen Kassen des Landes ist ein derartiges Arrangement in der heutigen Zeit sehr wichtig.



Danach wurden die mitgebrachten Geschenke von den Gästen an den Verein überreicht. Enrico Dietzel überreichte Frau Schlanke einen Umschlag mit einer Spende und einem Fußball mit den Unterschriften der Alten Herren des TSV Zollhaus.

Ein Tag, der betroffen und zugleich froh machte. Betroffen darüber, dass solche Institutionen zum großen Teil auf Spenden und Sponsoren angewiesen und froh sind, dass es doch noch eine Menge von Sponsoren gibt, die es ermöglichen, dass es auch in Zukunft diese Unterstützung für krebskranke Kinder in Jena gibt.

Andreas Ziener

Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

*Wir packen an!
Sie packen ein!
Die Kinder packen aus!*

Die bundesweite Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ ist eine feste Einrichtung geworden.

Seit Jahren packen Kinder in Deutschland mit Ihren Eltern in der Vorweihnachtszeit Pakete für Kinder in Osteuropa.

In diesem Winter wollen wir besonders Kindern in der Ukraine und deren Waisenhäusern helfen und ihnen eine Freude bereiten.

Ausgabe der Kartons und Abgabe derselben im Schuhladen bei Frau Göhl.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Hilfe!

Eine Aktion der ADRA Deutschland e.V.

KIRMES IN KAMSDORF

03.11.2005	19.00 Uhr	Ausgrabung auf dem Lindenplatz
04.11.2005	19.30 Uhr	Skatturnier in der Gaststätte „Treffpunkt“
05.11.2005	19.30 Uhr	Kirmestanz mit „RHYTMICS“ in der Gaststätte „Treffpunkt“
06.11.2005	09.30 Uhr	Frühschoppen mit vielen Überraschungen in der Gaststätte „Treffpunkt“
	08.45 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Kleinkamsdorf
	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Großkamsdorf
07.11.2005	09.30 Uhr	Frühschoppen in der Gaststätte „Treffpunkt“
	18.00 Uhr	Eingrabung auf dem Lindenplatz

Wir wünschen allen Kamsdorfern ein schönes Kirmeswochenende!!!

KSV „Knauer“ e.V.

KAMSDORF HELLBLAU!!!

Am **19.11.05** wird es musikalisch in Kamsdorf!!!

In der Gaststätte „Treffpunkt“ eröffnen wir ab **19.30 Uhr** unter dem Motto **„Musik liegt in der Luft ...“** die **Faschingssaison 2005/2006**.

Mehr Musik gab es noch nie – es warten wieder jede Menge Überraschungen auf Euch, also schnell noch Karten reservieren unter Telefon: 641 629.

KSV „Knauer“ e.V.

Der KSV „Knauer“ e.V. gratuliert ganz herzlich seinem

„Ehrenoberrarren“
KONRAD WEIGEL

zum
70. Geburtstag.

*Wir wünschen Dir vor allem Gesundheit,
Schaffenskraft und noch viele schöne Jahre
mit Deinen Lieben und natürlich mit uns.*

KSV „Knauer“ e.V.

Kirmse 2005 TSV Zollhaus e.V.



Freitag, den 04.11.2005

19:00 Uhr Fußball

Großkamsdorf - Kleinkamsdorf



**Disco mit
KK - Management**

Samstag

14:00 Uhr Zollhaus - Bad Blankenburg II

ab 20:00 Uhr

Meilenstein

Sonntag, den 06.11.2005

10:00 Uhr Frühschoppen

Alles im beheiztem Festzelt

Wir gratulieren unserem Mitglied

HELGA RAITHEL

ganz herzlich zum

65. Geburtstag.

*Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute,
vor allem Gesundheit und Schaffenskraft.*

KSV „Knauer“ e.V.

Werbung

Der Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V.
läßt Sie wieder herzlich ein

am Sonntag, dem 27. November 2005,
ins Besucherbergwerk „Vereinigte Reviere Kamsdorf“

zum alljährlichen

Grubenadvent bei Lichterschein

mit weihnachtlicher Musik und Gesang.

Von 14 - 15.30 Uhr (Einlass ab 13.15 Uhr)

Von 17 - 18.30 Uhr (Einlass ab 16.15 Uhr)
mit Lampenumzug zur Schatzkiste unseres
Bergeistes

Für Ihr leibliches Wohl sorgen u.a. Kaffee und Kuchen,
weihnachtliches Gebäck, warme Speisen, Glühwein und
andere diverse Getränke.

Eintritt je Veranstaltung: Erwachsene 4 € / Kinder 1 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aufgrund des erahrungsgemäß großen Besucherandranges und begrenzter Anzahl empfehlen wir,
die Eintrittskarten im Vorverkauf in der **Gemeindeverwaltung Kamsdorf** zu erwerben.